Georg-August-Universität
Wilhelmsplatz 1
37073 Göttingen

Georg-August-Universität

Dr. Sylvana Drewes (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

English version below

Sehr geehrte/r Frau/Herr Dr. Drewes,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Teil-Eval.: B.Psy.502 Wirtschaftspsychologie I, Seminar Arbeitspsychologische Basis-Skills, Kurse A-D.

Im Auswertungsbericht werden die Histogramme, Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Die Mehrzahl der Fragen wird mit Angaben auf einer 7-stufigen Skala von „trifft nicht zu“ bis „trifft zu “ beantwortet. Dabei kennzeichnet die Auswahl auf der rechten Seite (trifft zu) aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, die Auswahl auf der linken Seite (trifft nicht zu) eine minimale Veranstaltungsgüte. Dies gilt in fast allen Fällen. Es gibt vereinzelt Fragen, bei denen das Optimum in der Mitte der Skala liegt.

Am Ende dieses Berichts finden Sie die handschriftlichen freien Kommentare als gescannte Bilder, soweit die Studierenden solche Kommentare abgegeben haben.

Unter http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html finden Sie etwa vier Wochen nach Ende des Semesters zudem das Gesamtevaluationsergebnis Ihrer Fakultät, das Sie ggf. mit Ihrem persönlichen Auswertungsbericht vergleichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Evaluationsteam
Abteilung Studium und Lehre,Bereich Qualitaetsmanagement Studium und Lehre
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html

---

Dear Ms/Mr Dr. Drewes,

Please find enclosed the results of the automated analysis of your course Teil-Eval.: B.Psy.502 Wirtschaftspsychologie I, Seminar Arbeitspsychologische Basis-Skills, Kurse A-D.

The analysis report lists the histograms, averages and standard deviations of each question.

The majority of the questions are answered with a mark on a 7-step scale ranging from “does not apply” to “applies”. Marks on the right side (applies) indicates a high grade of course from the students’ point of view, marks on the left (does not apply) a low grade of course. However, please note that although this is almost always the case there are a few questions where the optimum lies in

the middle of the scale.

At the end of this report you can find the written comments as scanned images, where the students made such comments.

About two weeks after the end of the semester you can also find the total analysis for your faculty, under http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html, which you can if required compare with your personal analysis.

Kind regards,

Your Evaluationteam
Teaching and Learning Quality Management
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html

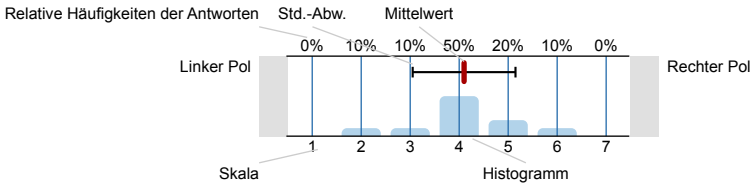
Dr. Sylvana Drewes

Teil-Eval.: B.Psy.502 Wirtschaftspsychologie I, Seminar Arbeitspsychologische Basis-Skills, Kurse A-D SoSe 15
Erfasste Fragebögen = 71

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Fragen zu Studium und Person

1.1) Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist

n=71

Bachelor	97.2%
Master	2.8%
Diplom	0%
Magister	0%
1.Staatsexam.	0%
Kirchl. Examen	0%
Promotion	0%
(Gasthörer)	0%
andere	0%

1.2) Ich studiere im (FS = Fachsemester)

n=71

1./2. FS	0%
3./4. FS	88.7%
5./6. FS	7%
7.-10. FS	4.2%
11.-14. FS	0%
>14. FS	0%

1.3) Die Lehrveranstaltung ist für mich

n=70

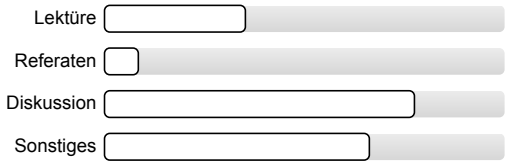
Pflicht	100%
Wahlpflicht	0%
frei gewählt	0%

1.4) Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt.

n=61

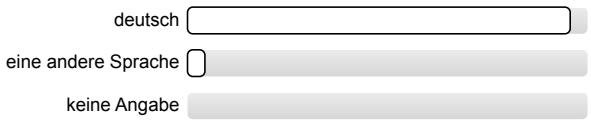
ja	1.6%
nein	96.7%
noch offen	1.6%

1.5) Die Veranstaltung besteht v.a. aus *(Mehrfachnennung möglich)*



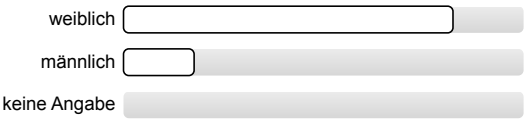
n=71

1.6) Meine Muttersprache ist



n=69

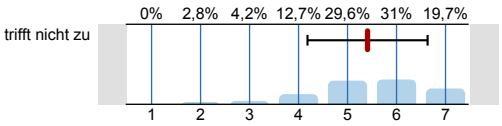
1.7) Mein Geschlecht ist



n=68

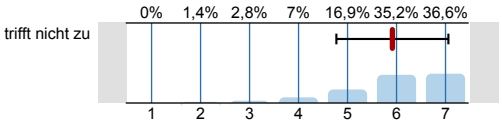
2. Fragen zur Lehrveranstaltung (LV)

2.1) In dieser LV lerne ich viel.



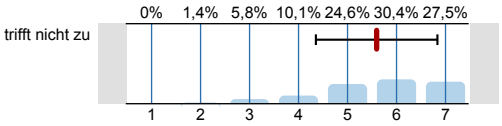
n=71
mw=5,4
s=1,2

2.2) Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.



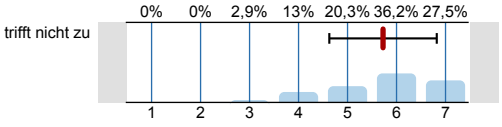
n=71
mw=5,9
s=1,1

2.3) Die Lernziele wurden klar formuliert.



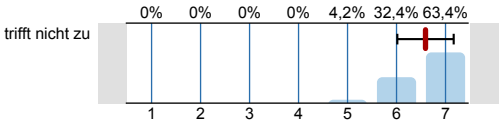
n=69
mw=5,6
s=1,2
E.=1

2.4) Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



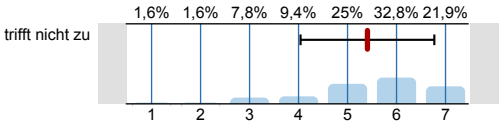
n=69
mw=5,7
s=1,1

2.5) Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.



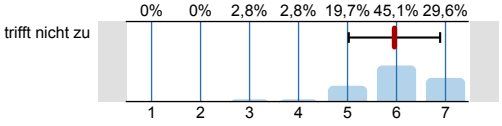
n=71
mw=6,6
s=0,6

2.6) In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



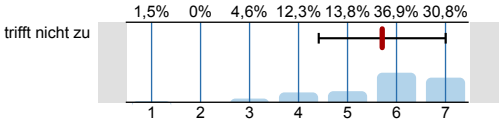
n=64
mw=5,4
s=1,4
E.=6

2.7) Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.



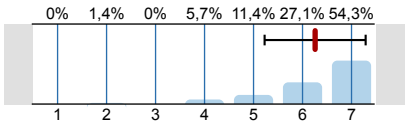
n=71
mw=6
s=0,9

2.8) Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.



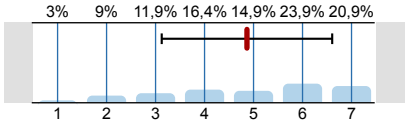
n=65
mw=5,7
s=1,3
E.=5

2.9) In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.



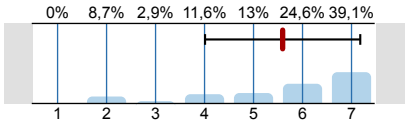
n=70
mw=6,3
s=1

2.10) Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



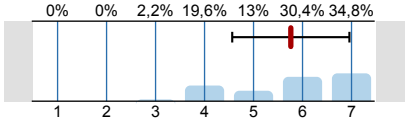
n=67
mw=4,9
s=1,7
E.=3

2.11) Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.



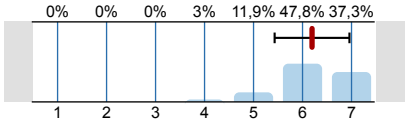
n=69
mw=5,6
s=1,6

2.12) Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.



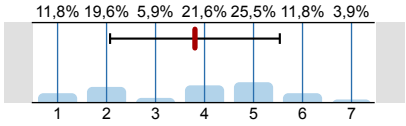
n=46
mw=5,8
s=1,2
E.=25

2.13) Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



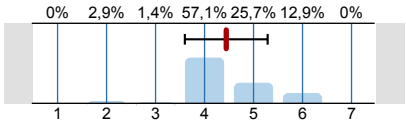
n=67
mw=6,2
s=0,8
E.=4

2.14) Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.



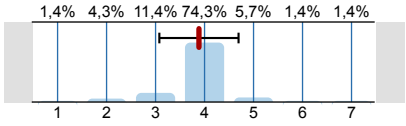
n=51
mw=3,8
s=1,7
E.=19

2.15) Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



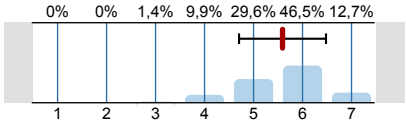
n=70
mw=4,4
s=0,8

2.16) Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir



n=70
mw=3,9
s=0,8

2.17) **In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als**

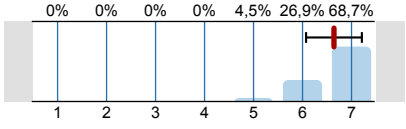


n=71
mw=5,6
s=0,9

3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson

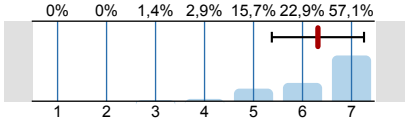
Wenn die Lehrperson zusätzlich Fragen an Sie stellen möchte, können untenstehende Felder für die Beantwortung genutzt werden. Fragen (1) bis (3) werden von der Lehrperson bekannt gegeben (auf Tafel, Folie, Zusatzblatt ...).

3.1) Frage 1 der Lehrperson



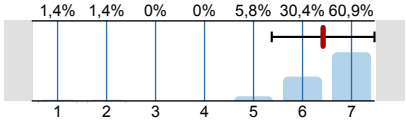
n=67
mw=6,6
s=0,6

3.2) Frage 2 der Lehrperson



n=70
mw=6,3
s=0,9

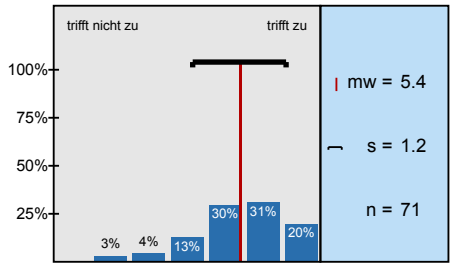
3.3) Frage 3 der Lehrperson



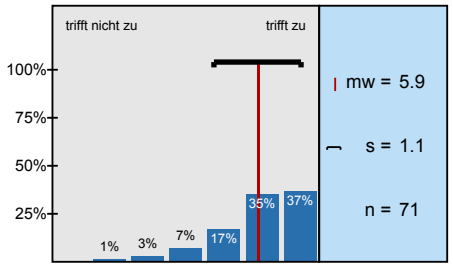
n=69
mw=6,4
s=1

Histogramme zu den Skalafragen

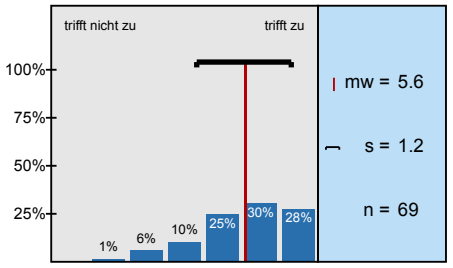
In dieser LV lerne ich viel.



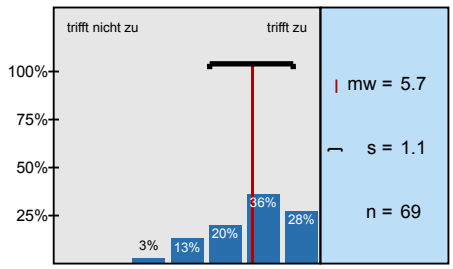
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.



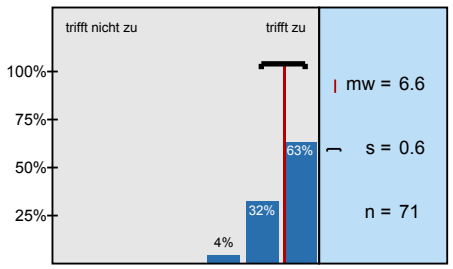
Die Lernziele wurden klar formuliert.



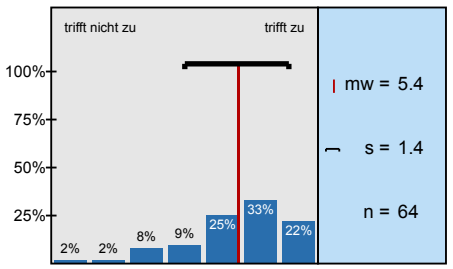
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



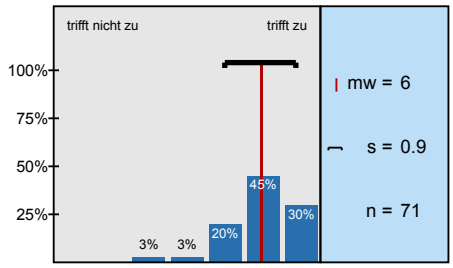
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche



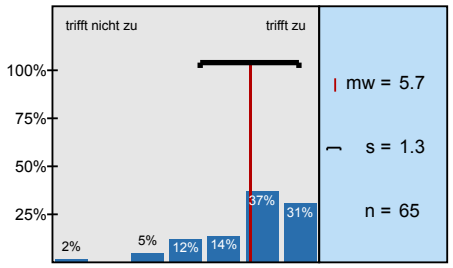
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



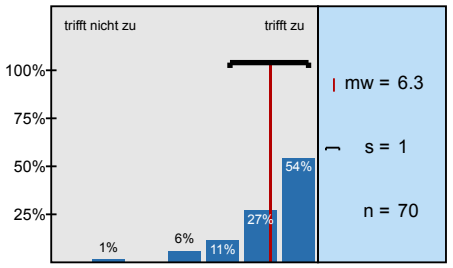
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den



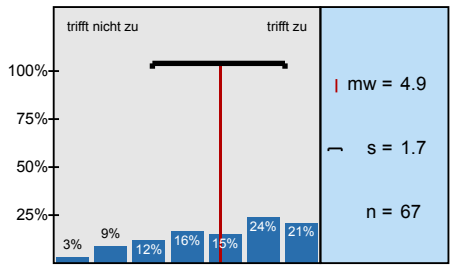
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.



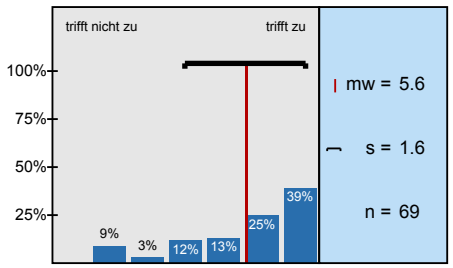
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.



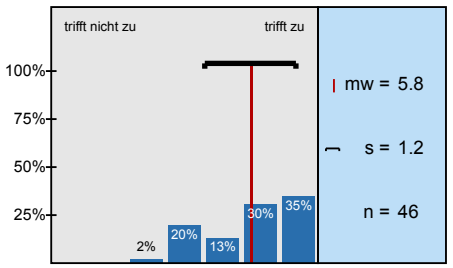
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



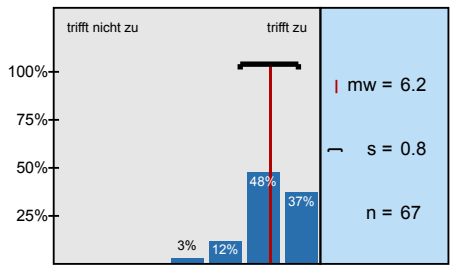
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf



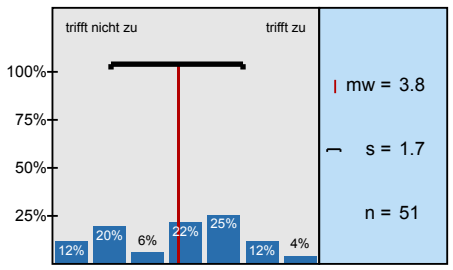
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.



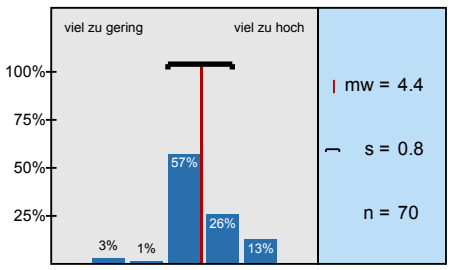
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



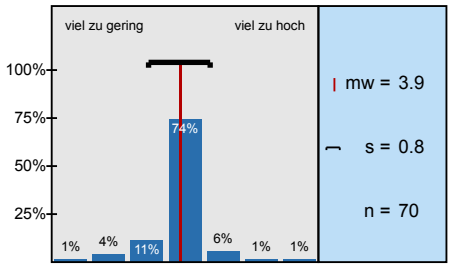
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.



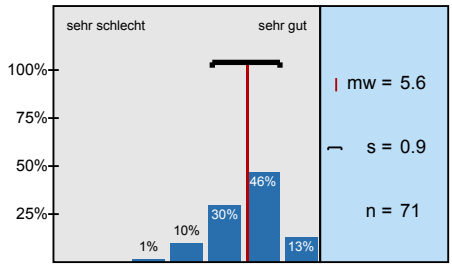
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



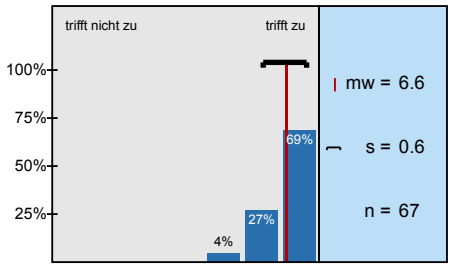
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir



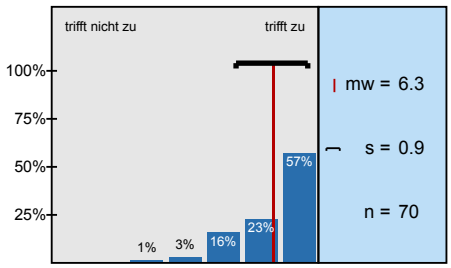
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als



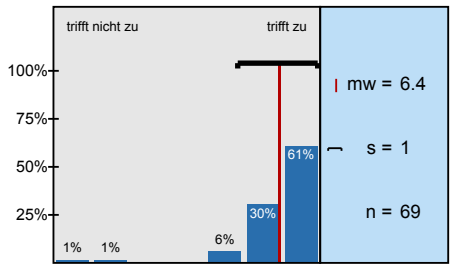
Frage 1 der Lehrperson



Frage 2 der Lehrperson



Frage 3 der Lehrperson

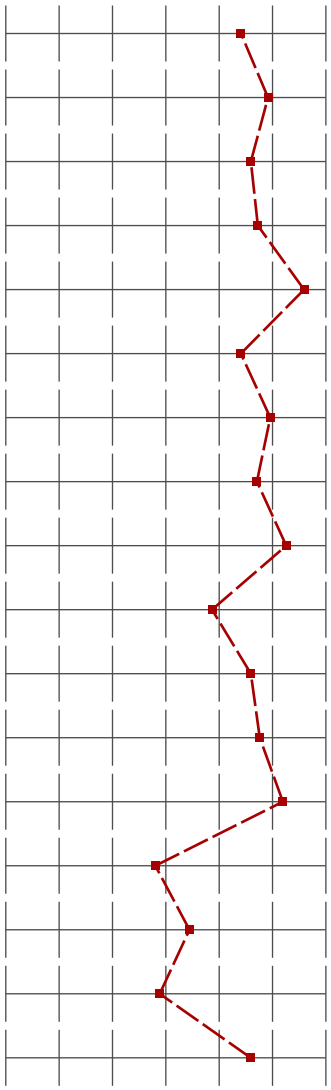


Profillinie

Teilbereich: Archiv08 Biologische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dr. Sylvana Drewes
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Teil-Eval.: B.Psy.502 Wirtschaftspsychologie I, Seminar Arbeitspsychologische Basis-Skills, Kurse A-D

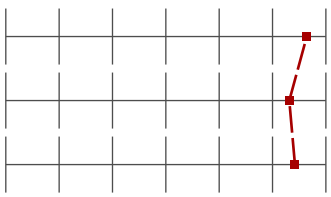
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Lehrveranstaltung (LV)



2.1)	In dieser LV lerne ich viel.	trifft nicht zu	trifft zu	n=71	mw=5,4	md=6,0 s=1,2
2.2)	Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	trifft nicht zu	trifft zu	n=71	mw=5,9	md=6,0 s=1,1
2.3)	Die Lernziele wurden klar formuliert.	trifft nicht zu	trifft zu	n=69	mw=5,6	md=6,0 s=1,2
2.4)	Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	trifft nicht zu	trifft zu	n=69	mw=5,7	md=6,0 s=1,1
2.5)	Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	trifft nicht zu	trifft zu	n=71	mw=6,6	md=7,0 s=0,6
2.6)	In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	trifft nicht zu	trifft zu	n=64	mw=5,4	md=6,0 s=1,4
2.7)	Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	trifft nicht zu	trifft zu	n=71	mw=6,0	md=6,0 s=0,9
2.8)	Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	trifft nicht zu	trifft zu	n=65	mw=5,7	md=6,0 s=1,3
2.9)	In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	trifft nicht zu	trifft zu	n=70	mw=6,3	md=7,0 s=1,0
2.10)	Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	trifft nicht zu	trifft zu	n=67	mw=4,9	md=5,0 s=1,7
2.11)	Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	trifft nicht zu	trifft zu	n=69	mw=5,6	md=6,0 s=1,6
2.12)	Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	trifft nicht zu	trifft zu	n=46	mw=5,8	md=6,0 s=1,2
2.13)	Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	trifft nicht zu	trifft zu	n=67	mw=6,2	md=6,0 s=0,8
2.14)	Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	trifft nicht zu	trifft zu	n=51	mw=3,8	md=4,0 s=1,7
2.15)	Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	viel zu gering	viel zu hoch	n=70	mw=4,4	md=4,0 s=0,8
2.16)	Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	viel zu gering	viel zu hoch	n=70	mw=3,9	md=4,0 s=0,8
2.17)	**In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als**	sehr schlecht	sehr gut	n=71	mw=5,6	md=6,0 s=0,9

3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson



3.1)	Frage 1 der Lehrperson	trifft nicht zu	trifft zu	n=67	mw=6,6	md=7,0 s=0,6
3.2)	Frage 2 der Lehrperson	trifft nicht zu	trifft zu	n=70	mw=6,3	md=7,0 s=0,9
3.3)	Frage 3 der Lehrperson	trifft nicht zu	trifft zu	n=69	mw=6,4	md=7,0 s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Freitextfeld

4.1) Bemerkungen zur Lehrveranstaltung (Stärken, Schwächen, Verbesserungsvorschläge).
Bitte schreiben Sie innerhalb des umrandeten Bereichs.

Ich fand das Blockseminar sehr interessant und hilfreich, da die erworbenen Basiskompetenzen interdisziplinär anwendbar sind. Eventuell könnte die Prüfungsleistung noch anders strukturiert werden können

manche Diskussion hätte man abkürzen können, damit es sich nicht zu oft in die Länge zieht

Oft zu ausgiebe Diskussionen wegen organisatorischer Dinge. (Vor allem am 1. Tag)
Oft zu wenig Inhalt, etwas komprimierteres, mehr tatsächlich relevantes Wissen wäre besser.
Konzentration mehr Pausen

- Viele Teile könnten gekürzt werden (z.B. Erwartungen d. Studierenden zu Beginn d. LV; Sammlung d. Moderationsthemen)
- Handouts könnten alle zusammengeheftet verteilt werden
- 2. Tag gefiel mir am besten, da dort am meisten Übungen/ Praxis stattfanden (1. Tag hingegen war zu theorielastig; 1. Praxis Übung erst gegen 12 Uhr)

Gerade zum Einüben praktischer Skills wären ein regelmäßigere Seminartermine (z.B. wöchentlich / alle 2 Wochen einmal) besser gewesen als ein einzelner Termin mit geballtem Input.

Für Seminar D ist die Zeit für die Nacharbeitungsaufgabe zu nah an den Klausuren angelegt!!

* manchmal hätte ich mir ein stärkeres Durchgreifen der Dozentin / Lehrperson gewünscht → insbes. wenn manche Kursteilnehmer den Aufgabenbereich bei Diskussionen um Längen überschritten, jedoch auch nicht einsichtig waren und es sich negativ auf die Gesamtarbeit d. Gruppe auswirkte.

Es wäre schöner, wenn die Termine auf mehrere Freitage (5-6) hätten aufgeteilt werden können. Parallelen Gruppen hätte so die Möglichkeit gegeben werden können, über einen längeren Zeitraum Inhalte vertiefen zu können. So hätte auch mehr theoretischer Hintergrund eingebracht werden und dann über an Veranstaltungen die weiter auseinanderliegen geübt werden können.
Dennoch ein gelungenes und sehr angenehmes Seminar.

Teilweise Überschneidungen mit dem Klinische-Seminar (z.B. aktives Zuhören). Vieles hätte deutlich kürzer gefasst werden können, es muss nicht immer jeder Punkt vorgelesen werden und jeder nächste Schritt ausführlich erklärt werden.
Der erste Tag war sehr lang und anstrengend, die Theorien die dort vorgestellt wurden hätten auch noch zwischendurch später vorgestellt werden können.

- man könnte Einiges kürzer fassen
- die Dateien könnten früher hochgeladen werden
- der Bericht kann kürzer sein ca. 6 Seiten
- Prüfungssimulation direkt am Wochenende einbinden
- mehr inhaltliche Struktur (wirtschaftlicher Kontext wie das

Besonders der erste Tag war etwas langatmig und hätte viel mehr komprimiert werden können (nachdem die ersten 2 Stunden vergangen waren, wurde inhaltlich immer noch nichts gemacht) - zu viele Pausen
Aufwärmspiele gut, vielleicht etwas viel.

- eventuell auf 2 Tage kürzen, in die Themenblöcke auflockernde Videobeispiele o.ä. einbauen
- eventuell Schwerpunkte aus VL nennen, die für Prüfung wichtig sein werden
+ sehr spannende praktische Übungen, gute Auflockerungsspiele, angenehme Atmosphäre

- sehr offener Umgang in der Gruppe, gute Lernatmosphäre
- auch für stillere Studenten geeignet, da Übungsatmosphäre immer wieder betont
→ diese Atmosphäre aber vor allem wirklich durch kleine Gruppe gegeben; man traut sich mehr
- praktische Übungen gut
- LV evtl etwas zu lang

Sinnvolle + effektive Veranstaltung ↓

Könnte man das Seminar nicht auch an nur zwei Tagen durchführen? Ich hatte das Gefühl, man hätte an einigen Ecken Zeit sparen können.

- Zur Nachbereitungsaufgabe hätte ich mir genauere Anweisungen zur formalen Aspekten und inhaltlicher Formulierungen gewünscht. → Ich könnte mir vorstellen, dass dies durch Beispielssätze ~~oder~~ zu den einzelnen Inhalts-
- ~~Ich hätte mir~~ punkten ~~besser~~ realisierbar gemacht werden könn

Ev. Einheit Videomaterial zur Veranschaulichung einer professionell - guten / schlechten Moderation bzw. von Situationen in denen schwierige Moderationssituationen auftreten, einbringen

- Theorieteil meist zu ausführlich
- an einigen Stellen, wie z.B. bei der Vergabe der Moderationsziele oder bei d. Wünschen & Befürchtungen, kann Zeit gespart werden

- praktischer Schwerpunkt mit viel Gruppeninteraktion hilft sehr dabei die angewandte Methodik zu verstehen
↳ guter Transfer der Methoden auch für andere Anwendungsbereiche

Ich fand am ersten Tag zu viel Einleitung, zu viel Redeanteil.
~~Arbeitsblättes~~ vorlesen und jeden einzelnen Punkt vorstellen erscheint Handouts
mir weniger sinnvoll, als praktisch zu üben und hinterher zu sagen: „Die Dinge heißen so und so und hier stehen sie drauf"

Sehr freundliche Betreuung. Dass ich's nicht super toll fand liegt vermutlich daran, dass es einfach nicht mein Themengebiet ist, also nicht böse gemeint!
Frontale Teile hätte man aber kürzer gestalten können.

Die Seminare waren etwas zu groß.
Der theoretische Input am Anfang hat sich ein bisschen gezogen.
Besonders positiv fand ich die praktischen Aufgaben, insbesondere die Moderationsaufgabe (Planung & Durchführung einer Moderation)

freundliche, offene Atmosphäre von Dozentin + Tutorinnen; Interesse am Thema wurde geweckt

⊕

- super Inhalte
- tolle Möglichkeit, sich praktisch zu erproben

⊖

- ungünstige Zeit für die Nachbereitungsaufgabe (da kurz vor den Prüfungen)

D online

Teilweise sind die Diskussionen (v.a. diejenigen, die nicht auf den Inhalt bezogen waren) etwas lang und unproduktiv gewesen, manchmal wäre eine klare Ansage wichtig gewesen. Auch das Clustern war manchmal gar nicht nötig.

Es ist wirklich gut gemeint, dass Sie versucht haben alle Studenten immer gleich zu behandeln, es hat aber meiner Meinung nach dazu geführt, dass manche unproduktiven Beiträge zu lange besprochen wurden oder einzelne, die die Diskussion "gerochen" haben und nur auf ihrer Meinung beharrten, nicht ausgebremst wurden. Das hat unnötige Zeit und Nerven gekostet.

Gestaltung der Blockveranstaltung dient in vielen Hinsichten als Beispiel für Moderationstechniken, wie sie später im Buch erläutert werden, jedoch zieht sich einiges ziemlich in die Länge.

- große Stärke ist die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Kleingruppen (v.a. wegen des Feedbacks!)
- Schwäche ist die Komprimierung auf nur ein Wochenende (sehr anstrengend, vor allem am Ende des Semesters liegen häufig noch zusätzliche Aufgaben an)

- nette, offene „Wohlfühlatmosphäre" während des Seminars
- positiv, dass wir die Moderationsthemen selbst wählen konnten

- Schwäche: ganze drei Tage am Wochenende → sehr anstrengend
- man sollte wesentlich mehr Zeit für die Nachbearbeitungsaufgabe haben!
- sehr gut: extra Termin zur Klausurvorbereitung!
- schlecht: Trennung von Seminar u. Vorlesung in 2 Semester

LV ist etwas zu lang, am ersten Tag könnte man die Einstiegsübungen (Stärken, Schwächen im Gespräch) & die Vorstellungsrunde kürzen & 2 Std. sparen.

Die Atmosphäre war sehr angenehm, was sicherlich maßgeblich mit der [illegible], [illegible] Zusammen[illegible] lag.
Allerdings wurde sich z.T. zu lange an Details aufgehalten, (z.B. Strukturierung der Themen, Einordnungen / Begründungen) → Das [illegible] [illegible] sehr [illegible].
Und Stärken und Schwächen [illegible] in der Gruppe besprechen ist auch sehr positiv.

- Inhalte zur Evaluation waren schon bekannt
- gut fand ich die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit
- bei vorheriger Abfrage, welche Inhalte schon bekannt sind, hätte das Seminar effizienter gestaltet werden können (Dauer des Seminars zu lange)